

Herrn Ministerpräsident  
Winfried Kretschmann - persönlich -  
Staatsministerium  
Richard - Wagner Str.15

70184 Stuttgart

8.02.2012

**Frage der Baumfällungen im Schlossgarten und fehlende Rechtssicherheit  
Das Aktionsbündnis gegen S 21 wünscht ein Gespräch mit Ihnen**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

im Auftrag des Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21 wende ich mich an Sie:

Wir sind erstaunt und besorgt, dass Sie trotz Kenntnis der Staatskanzlei und des Innenministeriums von dem gerichtlichen Eilverfahren und damit trotz fehlender Rechtssicherheit für die Baumfällarbeiten im Schlossgarten intensiv an der Planung eines Polizeieinsatzes dafür arbeiten.

Leider haben wir bis heute keine Antwort erhalten auf unsere Schreiben an Sie vom 12. Januar und vom 3. Februar sowie auf die Mail mit Antragschriftsatz an die Staatskanzlei vom 5. Februar 2012. Gleichmaßen unbeantwortet blieben unsere Schreiben an Finanzminister Dr. Nils Schmid vom 16. Januar zu S 21 plus und an Innenminister Reinhold Gall vom 5. Februar mit Gesprächsangebot in vorliegender Sache. Wir erklären uns dennoch gerne weiterhin gesprächsbereit.

Auch die Tatsache, dass der Schlichter Dr. Heiner Geißler unsere Rechtsauffassung voll teilt, lässt im Falle der Polizeimaßnahmen für die Baumfällungen - wie schon beim „schwarzen Donnerstag“ - auf massive Rechtswidrigkeit schließen. Rechtsstaatliche Klärung und kein blindes „Augen zu und durch“ erscheinen jetzt geboten. Sollten Sie unser Bemühen ablehnen, bitten wir um Ihre Nachricht bis Freitag 10 Uhr an Herrn Hannes Rockenbauch.

Das Aktionsbündnis gegen S 21 wird an diesem Tage auf einer Pressekonferenz um 12 Uhr seinen neuen Sprecherkreis vorstellen. Aus diesem Anlass werden auch die Reaktionen auf den Eilantrag insbesondere von Seiten der Landesregierung und der Polizei eine zentrale Rolle spielen. Wir bitten um Verständnis für den Zeitdruck, der durch den geplanten Polizeieinsatz ausgelöst ist.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsanwalt

